



Vier Instrumente, die im Orchester die klassische Holzbläserbesetzung bilden, – Querflöte, Oboe, Klarinette und Fagott –, die aber als selbstständige Gruppe in der Kammermusik vorwiegend erst seit dem 20. Jahrhundert Beachtung fanden: Das war gewissermaßen die musikhistorische Voraussetzung für das Konzert des Holzbläser-Quartetts "Ensemble Arabesque" im

Bürgerhaus. So verwundert es nicht, dass das dargebotene Repertoire seinen Schwerpunkt im 20. Jahrhundert hatte. Der größte Anteil des Konzerts jedoch war Musik der Moderne gewidmet. Trotz einer nicht selten mit Dissonanzen gepfeiferten Tonsprache war dies Musik, die mit einem hohen Unterhaltungswert und einer gewissen Leichtigkeit aufwartete.

Foto: Müller